

Moderne Bildungsarchitektur in Regenstauf – Sporthalle und Schwimmzentrum als zukunftsweisende Neubauten

Klar strukturiert und funktional

Mit der Fertigstellung der neuen Dreifachsporthalle am Schulzentrum Regenstauf wurde ein weiterer Baustein zur Stärkung der schulischen Infrastruktur im Landkreis Regensburg realisiert. Die Halle dient künftig dem Schulsport der rund 1530 Schülerinnen und Schüler der ansässigen Schulen – darunter die Max-Ulrich-von-Drechsel-Realschule, das sonderpädagogische Förderzentrum sowie die Grund- und Mittelschule – und wird voraussichtlich nach den Pfingstferien in Betrieb genommen.

Ergänzend entsteht eine unmittelbar angrenzende Schwimmhalle als Doppelübungsstätte. Sie wird sowohl vom Schulzentrum als auch vom Gymnasium Lappersdorf genutzt.

Multifunktionale Nutzung für Schule und Verein

Die Maßnahmen sind Teil einer langfristigen Entwicklungsstrategie im Schulbau: Der Landkreis Regensburg investiert seit Jahren kontinuierlich in seine Bildungsstandorte. In den vergangenen zehn Jahren flossen rund 150 Millionen Euro in die Bildungsinfrastruktur.

Die Dreifachsporthalle ist als vielseitige Infrastruktur konzipiert. Neben dem regulären Schulsport wird sie auch für schulische Veranstaltungen mit bis zu 600 Personen genutzt. Auch der Vereinssport nutzt die Halle: An Werktagen steht die Halle bis 16 Uhr für den Sportunterricht zur Verfügung, anschließend bis 22 Uhr für Training und Wettkampf.

An Wochenenden finden regelmäßig Turniere und Punktspiele statt, insbesondere im Volleyball – teils auf regionaler und bayerischer Ebene. Für die Schwimmhalle ist ein vergleichbares Nutzungskonzept vorgesehen, mit schulischer Nutzung am Tag und Vereinssport am Abend, etwa durch die Wasserwacht.

Die Dreifachsporthalle zeigt sich als klar gegliederter Bau-



Die Dreifachsporthalle ist als vielseitige Infrastruktur konzipiert.

FOTOS: H. C. WAGNER

körper mit hoher funktionaler Flexibilität. Großzügige Hallenflächen, moderne Technik und eine optimierte Raumakustik ermöglichen unterschiedliche sportliche Nutzungen.

Die Schwimmhalle wird in Hybridbauweise errichtet

Im Inneren prägen robuste Materialien und eine reduzierte Gestaltung das Erscheinungsbild. Der Sportboden ist fertiggestellt, derzeit laufen die abschließenden technischen Inbetriebnahmen. Die Halle ist als offener Bewegungsraum konzipiert, der verschiedene Anforderungen bündelt.

Auch energetisch erfüllt der Neubau hohe Standards: Die Wärmeversorgung der Turnhalle sowie des künftigen Schwimmbads erfolgt über

ein Hackschnitzelkraftwerk, das vom Markt Regenstauf errichtet beziehungsweise erweitert wird. Damit kommt bewusst eine regionale und erneuerbare Energiequelle zum Einsatz.

Die Dachflächen werden extensiv begrünt und zugleich mit Photovoltaikmodulen ausgestattet. Der erzeugte Strom wird überwiegend vor Ort genutzt und trägt zu einem wirtschaftlichen und klimafreundlichen Betrieb bei. Das Gebäude erfüllt die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG); darüber hinaus entsprechen die Wärmedurchgangskoeffizienten der Gebäudehülle den Vorgaben der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für ein Effizienzgebäude 40.

Laut Kostenberechnung belaufen sich die Ausgaben für die Sporthalle auf rund 19,6 Millionen Euro. Es ist davon auszugehen, dass die tatsächlichen Kosten unter der Berechnung liegen werden.

Die Schwimmhalle, deren Fertigstellung für 2027 vorgesehen ist, wird in Holzhybridbauweise errichtet. Das Becken entsteht in Edelstahl, die Untergeschossaußenwände und weitere tragende Bauteile in Erd- sowie Obergeschoss sind in Stahlbeton ausgeführt und der Hallenaufbau in Holzbauweise.

Die Konstruktion verbindet technische Anforderungen mit einem ressourcenschonenden Materialeinsatz und sorgt zugleich für eine angenehme Atmosphäre im Innenraum. Die Anlage ist mit fünf Bahnen als

Doppelübungsstätte ausgelegt und bietet entsprechende Kapazitäten für Schul- und Vereinssport. Die Baukosten liegen bei rund 19,5 Millionen Euro.

Die Neubauten stärken den Schulstandort Regenstauf

nachhaltig. Sporthalle und Schwimmhalle ergänzen das bestehende Ensemble und zeigen, wie sich aktuelle Anforderungen an Schulbau in Architektur, Technik und Nutzung umsetzen lassen.

> CLAUDINE TAUSCHER



So soll später die Schwimmhalle von Innen aussehen.

VISUALISIERUNG: STUDIO GOLLWITZER ARCHITEKTEN GMBH



Blick in die neue Sporthalle.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir danken für das entgegen gebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

HECKER
HOLZBAU

Holzhausbau
Anbau & Aufstockung
Zimmerei & Dachsanierung

Altmannsberg 18a - 92334 Berching Tel. 08460/9019-0 www.hecker-hsb.de

Probeabo bestellen unter
www.bayerische-staatszeitung.de/probe

BSZ Bayerische Staatszeitung
und Bayerischer Staatsanzeiger

20 Jahre bhp
bummer | hof | planung

**IHR PLANUNGSBÜRO FÜR
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSSTATTUNG**

BUMMER HOF PLANUNGS-GMBH
BAD KÖTZTING | REGENSBURG

Wir bedanken uns für die Beauftragung!

Weitere Informationen finden Sie auf www.team-bhp.de

Stadler – Form in Metall
Stahl- und Metallbau GmbH

Kapfing 2, 94424 Arnstorf, Tel.: 08723/1533

www.stadler-forminmetall.de
E-Mail: Info@stadler-forminmetall.de

GUTTHANN HIW ARCHITEKTEN

**ARCHITEKTUR
GENERALPLANUNG
STADTPLANUNG**

Gutthann HIW Architekten GmbH
Jahnstraße 16 • 93093 Donaustauf • +49 9403 955980
Mussinstraße 7 • 94327 Bogen • +49 9422 85380
www.gutthann-hiw-architekten.de